



# Stadt Volkmarsen

Haupt- und Finanzausschuss

Volkmarsen, 19.10.2022

## ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Haupt - und Finanzausschusses  
am Dienstag, 18.10.2022, 20:00 Uhr  
in der Nordhessenhalle Volkmarsen

---

### Anwesenheiten

Vorsitz:

(Anwesenheitsliste entfernt)

Anwesend:

Entschuldigt fehlten:

Vom Magistrat waren anwesend:

Von der Verwaltung waren anwesend:

Pfeiffer, Bernd  
Pohlmann, Tim  
Funke, Wolfgang

Gäste:

-/-

### Tagesordnung

**öffentlicher Sitzungsteil**

- |    |  |             |
|----|--|-------------|
| 1. | Digitalisierungsbericht 2022   | VL-221/2022 |
| 2. | Erpetalhalle Ehringen - energetische Sanierung   | VL-222/2022 |
| 3. | Aufwertung der Kugelsburg - Maßnahmenplanung   | VL-223/2022 |
| 4. | Antrag von Bündnis 90/Die Grünen betreffend zusätzlicher Maßnahmen zur Energieeinsparung im Winter 2022/2023   | VL-212/2022 |
| 5. | Gemeinsamer Antrag der Fraktionen FWG und Bündnis 90/Die Grünen zur Überprüfung der nachhaltigen Nutzung von öffentlichen Dächern für Photovoltaik-Anlagen | VL-213/2022 |
| 6. | Anregungen und Anfragen  |             |

- 6.1 Umleitungsverkehr Gerichtsstraße
- 6.2 Baumaßnahme Ehringer Weg
- 6.3 Weihnachtsbeleuchtung
- 6.4 Straßenendausbau Am Scheidköppel
- 6.5 Umleitungsverkehr Baustelle Gerichtsstraße, Warburger Straße
- 6.6 Überprüfung Erpebrücke Steenweg, Ehringen
- 6.7 Verkehrssituation am Wohnmobilstellplatz

## **Sitzungsverlauf**

Der Ausschussvorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Walter Schmand, eröffnet die gemeinsame Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses mit dem Bau- und Umweltausschuss und stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht erfolgt und die Gremien beschlussfähig sind.

Der Tagesordnungspunkt 2 – Neubau Kindertagesstätte Volkmarsen – Kostenentwicklung wird einvernehmlich von der Tagesordnung abgesetzt, da bis dato noch keine neuen Erkenntnisse hierzu vorliegen.

### **öffentlicher Sitzungsteil**

<b>1.</b>	<b>Digitalisierungsbericht 2022</b>	<b>VL-221/2022</b>
-----------	-------------------------------------	--------------------

Bürgermeister Vahle nimmt Stellung zum Digitalisierungsbericht, insbesondere zum hiesigen Personalwechsel aufgrund der Langzeiterkrankung von Herrn Salokat. Aufgrund dessen falle der diesjährige Bericht von Herrn Sinnhuber nicht ganz so umfangreich aus. Die Stadt Volkmarsen sei jedoch im Allgemeinen hier aufgestellt.

Als in naher Zukunft zu realisierende Projekte nennt er den Modellversuch zur digitalen Vermietung der Nordhessenhalle sowie die noch mit der ekom 21 abzustimmende elektronische Terminvergabe im Bürgerservice sowie im Standesamt. Zudem berichtet er über die Inbetriebnahme der Informations-Monitore am Rathaus, auf der Kugelsburg sowie am Sauerbrunnen, die jedoch noch ausbaufähig seien, was im Zuge der Überarbeitung der städtischen Homepage erfolge.

Mit Hinblick auf die interkommunale Zusammenarbeit zum Onlinezugangsgesetz teilt er mit, dass die ausführende Tätigkeit nur noch in Zusammenarbeit mit der ekom 21 erfolgen könne.

Eine Änderung der Vereinbarung sei in Arbeit.

Bezugnehmend auf eine durch die Digitalisierung ermöglichte Einsparung von Personal beziffert der Bürgermeister das Einsparpotential derzeit als eher gering. Es erfolge aufgrund des digitalen und analogen Angebots der Prozesse und Dienstleistungen eher eine Verschiebung von Aufgaben, deren Vorteil die schnellere Bearbeitung sei, da primär der Weg ins Rathaus eingespart werde.

Auf Anfrage aus der Mitte der Ausschüsse werden die Bereiche aufgezählt, in denen bereits eine Digitalisierung stattgefunden habe, wobei auch klargestellt wird, dass die Einführung einer digitalen Aktenführung noch ausstehe.

### **Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Digitalisierungsbericht 2022 zur Kenntnis.**

<b>2.</b>	<b>Erpetalhalle Ehringen - energetische Sanierung</b>	<b>VL-222/2022</b>
-----------	---	--------------------

Bürgermeister Vahle nimmt Stellung zur Vorlage, indem er die einzelnen Maßnahmen sowie das Förderprogramm kurz erläutert.

Anschließend stellt Herr Pohlmann die geplanten Maßnahmen anhand einer Leinwandpräsentation vor. Die vorgeschlagene Sanierung wird vor dem Hintergrund der möglichen Förderung einvernehmlich begrüßt. Hierbei wird als alternativer Energieträger noch Holzhackschnitzel vorgeschlagen. Weiterhin sollen aufgrund möglicher „Überbuchungen“ des Programms vorsichtshalber weitere Fördermöglichkeiten eruiert werden.

Beschluss:

**Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die eingereichte Projektskizze zur Kenntnis und empfiehlt die Teilnahme am Interessenbekundungsverfahren für das Förderprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur (SJK)“.**

**Die erforderlichen Haushaltsmittel sind in den Haushaltsplan 2023 einzustellen.**

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	8
Nein-Stimmen	-
Enthaltungen	-

<b>3.</b>	<b>Aufwertung der Kugelsburg - Maßnahmenplanung</b>	<b>VL-223/2022</b>
-----------	---	--------------------

Der Bürgermeister resümiert die bereits abgeschlossenen Maßnahmen zur Aufwertung der Kugelsburg und nimmt Bezug auf die geplanten Maßnahmen zur Herrichtung des Pallas und der weiteren Sanierung der Mauerwerke und der unteren Burgmauern. Weiterhin schlägt er Maßnahmen für ein 2. Projektpaket vor, die von den Ausschussmitgliedern diskutiert werden.

Beschluss:

**Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Projekte in einem 2. Maßnahmenpaket zu planen:**

- **Parkplatz mit einer wasserdurchlässigen Oberfläche versehen, inkl. Zuwegungen**
- **Anschlüsse erneuern / neu verlegen für Veranstaltungen auf der Kugelsburg (im Rahmen Ziele und Kennzahlen beraten)**
- **Spielgeräte für Kinder auf dem Innenhof anschaffen**
- **Beleuchtung der Ruine**

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	8
Nein-Stimmen	-
Enthaltungen	-

<b>4.</b>	<b>Antrag von Bündnis 90/Die Grünen betreffend zusätzlicher Maßnahmen zur Energieeinsparung im Winter 2022/2023</b>	<b>VL-212/2022</b>
-----------	---	--------------------

Herr Siebert begründet den Antrag im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Die vorgeschlagenen Maßnahmen werden vor dem Hintergrund der bereits veränderten Straßenbeleuchtungssituation und des Sicherheitsaspekts bei eingeschalteter Beleuchtung sowie einer ggf. noch zu erfolgenden Abfrage der Hallen nutzenden Vereine, auch im Hinblick auf deren Gastgeberfunktion, diskutiert. Daraus resultierend erfolgt eine über beide vorgeschlagenen Maßnahmen getrennte Abstimmung.

Beschluss:

**Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung den Magistrat zu beauftragen, folgende zusätzliche Maßnahmen zur Energieeinsparung im Winter 2022/2023 umzusetzen:**

- 1. Alle aus der Ferne schaltbaren Straßenbeleuchtungen werden in den Nachtstunden zwischen 0 Uhr und 5 Uhr abgeschaltet.**
- 2. Die Warmwasserbereitung in den städtischen Sporthallen wird abgeschaltet.**

Die Maßnahmen sind, wie alle kurzfristigen Maßnahmen zur Energieeinsparung im Winter 2022/2023, bis zum 28.02.2023 zu befristen und zu diesem Zeitpunkt auf ihre weitere Notwendigkeit zu überprüfen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	3
Nein-Stimmen	4
Enthaltungen	1

5.	<b>Gemeinsamer Antrag der Fraktionen FWG und Bündnis 90/Die Grünen zur Überprüfung der nachhaltigen Nutzung von öffentlichen Dächern für Photovoltaik-Anlagen</b>	<b>VL-213/2022</b>
----	---	--------------------

Herr Teppe begründet den Antrag im Namen der Antrag stellenden Fraktionen.

Es wird angeregt, hierbei auch die geplante Sanierung der Erpetalhalle zu berücksichtigen. Bürgermeister Vahle informiert über eine diesbezügliche, bereits erarbeitete und geprüfte Liste, die dann auch auf eine sinnvolle Eigennutzung hin überprüft werde.

Beschluss:

**Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung den Magistrat/die Verwaltung zu beauftragen, die Dachflächen der städtischen Gebäude und Liegenschaften auf ihre jeweilige Eignung für Photovoltaik-Anlagen zu prüfen.**

**Darüber hinaus soll das Ergebnis der Analyse zusammen mit einem Bericht zu den erwarteten Investitionskosten und den finanziellen Einsparmöglichkeiten vorgelegt werden.**

**Dabei sollen passende Förderprogramme ebenso eruiert werden wie Beteiligungsformate für die Bürgerinnen und Bürger.**

Im Einzelnen sollen folgende Parameter in Augenschein genommen und fachlich ausgewertet werden:

- 1. Statische und bauliche Voraussetzung:**  
Bei welchen städtischen Gebäuden werden die statischen und baulichen Voraussetzungen erfüllt, um einen PV-Anlage montieren und betreiben zu können?
- 2. Ausrichtung:**  
Es gilt auch zu prüfen, ob die Gebäudeausrichtung geeignet ist, um einen wirtschaftlichen Betrieb der Anlage zu gewährleisten. Hier sollen dann auch die Verschattungsparameter oder sonstige Störfaktoren geprüft werden.
- 3. Netzkapazitäten:**  
Überprüfung der Netzkapazitäten. Hier sollen die notwendigen, durch die Stadt zu tragenden Maßnahmen zum Netzausbau in der Wirtschaftlichkeitsanalyse berücksichtigt werden. Grundsätzlich sind die Netzbetreiber gesetzlich verpflichtet, den durch PV-Anlagen erzeugten Strom anzunehmen und zu vergüten.
- 4. Eigenverbrauch:**  
Es ist zu klären, ob auch die Möglichkeit besteht, aufgrund der Gebäudenutzung einen effektiven Eigennutzungsanteil in Form von Energieverbrauch zu generieren. Von daher ist hierbei dann auch der Stromverbrauch der relevanten städtischen Gebäude darzulegen.
- 5. Einspeisung:**  
Ist aufgrund der Gebäudenutzung tagsüber kein Eigenverbrauch möglich, so ist unter Zugrundelegung der ab 2023 geltenden Einspeisevergütung, eine Kalkulation für eine 100 %-ige Einspeisung zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	8
------------	---

Nein-Stimmen	-
Enthaltungen	-

<b>6.</b>	<b>Anregungen und Anfragen</b>
-----------	--------------------------------

<b>6.1</b>	<b>Umleitungsverkehr Gerichtsstraße</b>
------------	---

Frau Bufo macht auf den Umleitungsverkehr um den EDEDA-Markt aufmerksam, der gelegentlich auch von LKWs genutzt werde. Mit Beginn der 2. Bauphase bestehe hier keine Wendemöglichkeit mehr. Der Bürgermeister wird dies an Hessen Mobil weitergeben.

<b>6.2</b>	<b>Baumaßnahme Ehringer Weg</b>
------------	---------------------------------

Auf Anfrage von Herrn Kramer wird mitgeteilt, dass die Stadt Volkmarsen bei der Baumaßnahme der EWF im Ehringer Weg die Kosten für das einzubauende neue Pflaster übernehme, da das alte Pflaster nicht mehr zu verwenden sei.

<b>6.3</b>	<b>Weihnachtsbeleuchtung</b>
------------	------------------------------

Auf Anfrage von Frau Moldenhauer informiert der Bürgermeister, dass gemäß Beschluss des Magistrates in diesem Jahr auf das Einschalten der Weihnachtsbeleuchtung verzichtet werde. Die Aufstellung und das Beleuchten der Weihnachtsbäume solle jedoch erfolgen.

<b>6.4</b>	<b>Straßenendausbau Am Scheidköppel</b>
------------	---

Auf Anfrage von Herrn Kramer wird festgehalten, dass die Straßenendausbauarbeiten „Am Scheidköppel“ an entsprechende Bindefristen geknüpft seien. Leider erhalte man seitens der Bauherren wenig Rückmeldungen, wann diese mit ihrem Bauvorhaben beginnen, weshalb es jetzt zu unglücklichen Überschneidungen komme, die jedoch mittels Absprache zwischen der bauausführenden Firma und den Bauherren abgemildert werden konnten.

<b>6.5</b>	<b>Umleitungsverkehr Baustelle Gerichtsstraße, Warburger Straße</b>
------------	---

Herr Clemens berichtet von Zuwiderhandlungen gegen den Umleitungsverkehr während der Bauphase der Baustelle Gerichtsstraße/Warburger Straße. Herr Vahle sagt hier eine Überwachung durch den gemeinsamen Ordnungspolizisten zu.

<b>6.6</b>	<b>Überprüfung Erpebrücke Steenweg, Ehringen</b>
------------	--

Auf Anfrage von Herrn Siebert teilt der Bürgermeister mit, dass die Fußgängerbrücke über die Erpe im Steenweg nach einer entsprechenden Überprüfung als nicht akut gefährdet und somit als mittelfristige Maßnahme eingestuft worden sei.

<b>6.7</b>	<b>Verkehrssituation am Wohnmobilstellplatz</b>
------------	---

Auf die Frage von Herrn Henze zur Verkehrssituation am Wohnmobilstellplatz (Sperrung der Durchfahrtsstraße mittels Stein) teilt der Bürgermeister mit, dass die Sperrung angesichts einer nicht gebotenen Nutzung als Durchfahrtsstraße zur Umgehung des Umleitungsverkehrs der Bauarbeiten an der Gerichtsstraße bzw. der Warburger Straße erfolgen musste.

Ausschussvorsitzender Walter Schmand schließt die gemeinsame Ausschuss-Sitzung und bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Teilnahme.

Walter Schmand  
Ausschussvorsitzender HFA

Miriam Wiegand  
Schriftführerin